

Beschlussauszug

Sitzung der Gemeindevertretung der Gemeinde Steinbergkirche vom 07.12.2015

TOP 4. Mitteilungen: Bürgermeister

Der Bürgermeister berichtet wie folgt:

- 4.1 Zur Jahreshauptversammlung des SUV wurde wie im Vorjahr beschlossen, den Grundpreis wieder anzupassen. Der Preis beträgt künftig für Straßenasphaltflächen 0,32 €/m² und für Geh- und Radwegeflächen 0,42 €/m². Dies macht Mehrausgaben von rd. 6.000 € aus.
- 4.2 Der Antrag von Wolfgang Zetzsche auf Einrichtung eines Fußgängerüberweges von Holmlück zum Einkaufszentrum hat vom Ordnungsamt, von der örtlichen Polizeistation und von der Gemeinde großen Zuspruch erhalten. Der Antrag liegt zurzeit beim Kreis Schleswig-Flensburg. Eine Entscheidung bleibt abzuwarten.
- 4.3 Nach Abrechnung des Radwegeneubaus an der K 100/K98 hat die Gemeinde einen Betrag in Höhe von rd. 8.200 € erstattet bekommen, da die Kosten für den Neubau geringer als veranschlagt ausgefallen sind.
- 4.4 Der Seniorenbeirat Steinbergkirche ist zwischenzeitlich Mitglied im Landesseniorenbeirat.
- 4.5 Der in der GV-Sitzung im Juni 2015 beschlossene Tausch von Grundstücksflächen ist zwischenzeitlich notariell beurkundet worden.
- 4.6 Am Feuerwehrgerätehaus Steinbergkirche ist der 1. Bauabschnitt ausgeführt worden. Die Jugendfeuerwehr hat über dem Rettungsdienst neue Räumlichkeiten mit einem zusätzlichen Fluchtweg über eine Außentreppe erhalten. Die Baumaßnahmen Amtsführungsstelle und Gruppenraum sind in Vorbereitung.
- 4.7 Die am 14. Juli 2015 durchgeführte Verkehrsschau hat wieder einmal deutlich gemacht, dass von Seiten der zuständigen Behörden sehr geringes Interesse daran besteht, die von der Kommune geäußerten Änderungswünsche durchzuführen und umzusetzen.
- 4.8 Für den Sommer 2016 plant der Landesbetrieb Straßenbau- und -verkehr eine rd. 8-10 wöchige Sperrung der B 199 hinter Steinberg.
- 4.9 Vor ca. 4 Wochen ist das letzte Baugrundstück in Mühlenfeld verkauft worden.
- 5.0 Zurzeit sind 146 Flüchtlinge im Amtsbereich Geltinger Bucht untergebracht. Der Bürgermeister berichtet über die Verteilung auf die einzelnen amtsangehörigen Gemeinden.

Der Auszug entspricht dem Inhalt der Beratung.

Steinbergkirche, den 08.04.2024